

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrte Damen und Herren,

die beiden vorliegenden Anträge zur Zukunft der Kreiskrankenhäuser empfinden wir als reine Profilierungsanträge. Sie unterstellen Bestrebungen, die es gar nicht gibt. So steht überhaupt nicht zur Debatte, die Kreiskrankenhäuser zu privatisieren. Auch fragen wir uns, wie die Linken darauf kommen, dass in den Kreiskrankenhäusern keine rechtmäßigen Löhne gezahlt würden.

Es werden mit diesen Anträgen subtil Unterstellungen suggeriert, die beim Bürger, der die Hintergründe vielleicht nicht ausreichend kennt, Befürchtungen und Misstrauen hervorrufen. Und die Linke stellt sich dann als Retter und Beschützer der Bevölkerung dar, wo es doch gar nichts zu retten oder zu beschützen gibt.

Die AfD-Fraktion wird daher die beiden Anträge ablehnen.